

Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, den 12.05.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ramona Engels SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth Für RM Harald Kommer SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos Firnhaber CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Wilfried Spieß SPD

Herr Rene Trott SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Brigitte Kruber-Barlé CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lothar Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marion Sebbeße FDP

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Ulrich Güßgen BASIS

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Joachim Philipp AfD

Sachkundige Einwohner

Herr Hartmut Fröhlich Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.

Von der Verwaltung

Herr Andreas Balsliemke Verwaltung

Frau Silvia Hannemann Verwaltung

Frau Malgorzata Müller Verwaltung

Frau Michaelae Schmülling-Kosel Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

Gäste

Herr Ratsmitglied Günter Badura SPD

Herr Max Krieger

Herr Eike Schäfer SPD

Schriftführer/in

Frau Shalina Müller

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Harald Kommer

SPD

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Kulturausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung von Schriftführern	060/21
2	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	186/21
3	Das neue Programm 2. Halbjahr 2021 der Volkshochschule	182/21
4	Kunstaussstellung; hier: Ausstellungsplanung für das 2. Halbjahr 2021	163/21
5	Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler; hier: Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Session 2020/2021	081/21
6	Städtische Musikgesellschaft Eschweiler e.V.; hier: Änderung der Satzung	004/21
7	Kenntnisgaben	
7.1	Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V.; hier: Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	400/20
7.2	Orchester Freiwillige Feuerwehr Stadt Eschweiler e.V.; hier: Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	401/20
7.3	Brass on Spass e.V.; hier: Antrag auf Aufnahme in das Verzeichnis der kulturtreibenden Vereine und Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	402/20
7.4	EUROPAVEREIN GPB e.V.; hier: Antrag auf Aufnahme in das Verzeichnis der kulturtreibenden Vereine	404/20
7.5	Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2020 im Rahmen "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung"	012/21
7.6	Stadtbücherei Eschweiler; hier: Jahresbericht 2020	166/21
7.7	Volkshochschule: Vorläufiger Bericht 2020 und Ausblick	183/21
7.8	Die Reform des Weiterbildungsgesetzes im Land NRW und Auswirkungen auf die Volkshochschule	184/21
7.9	Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger	173/21

- 8 Anfragen und Mitteilungen
8.1 Gründung der AG-Städtepartnerschaft

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1 Bestellung von Schriftführern 060/21

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Zu Schriftführern für die Sitzungen des Kulturausschusses werden bis auf Widerruf bestellt:

- Shalina Müller
- Annika Dohmen
- Lina Parting

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welche Schriftführer jeweils zu amtieren haben.“

2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern 186/21

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, wurden vom Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Folgende Ausschussmitglieder wurden verpflichtet:

Wilfried Spieß
René Trott
Brigitte Kruber-Barlé
Ulrich Güßgen
Marion Sebbeße
Joachim Philipp

3 Das neue Programm 2. Halbjahr 2021 der Volkshochschule 182/21

Ratsmitglied Thoma bedankte sich im Namen der SPD bei den Mitarbeiter/-innen der Volkshochschule für ihr Engagement.

Ratsmitglied dos Santos bedankte sich ebenfalls im Namen der CDU bei den Mitarbeiter/-innen der Volkshochschule für ihr Engagement.

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig die in der Anlage der VV 182/21 beschriebene Vorgehensweise zur Programmgestaltung des Herbstsemesters 2021, nachdem die VHS-Leiterin, Frau Hannemann, das Programm mit einer Power-Point-Präsentation ausführlich mündlich erläutert hatte.

4 Kunstaussstellung; hier: Ausstellungsplanung für das 2. Halbjahr 2021 163/21

Der Kulturausschuss beschloss einstimmig die im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführte Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler.

5 Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler; hier: Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Session 2020/2021 081/21

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Dem Antrag des Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler vom 23. Februar 2021 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses nach Ziffer 10.3 der Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung in Höhe von 6.000,00 € wird nach Rechtskraft des Haushaltes zugestimmt.“

6 Städtische Musikgesellschaft Eschweiler e.V.; hier: Änderung der Satzung 004/21

Der Kulturausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Satzung der Städtischen Musikgesellschaft Eschweiler e.V. wird – wie im Sachverhalt näher erläutert – mit Wirkung zum 01.07.2021 gemäß der VV 004/21 beigefügten Anlage geändert.“

7 Kenntnisgaben

7.1 Förderverein Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V.; hier: Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen 400/20

Frau Seeger wies daraufhin, dass in der Tabelle auf Seite drei ein Fehler in der ersten Zeile, Spalte drei, enthalten sei. Die Förderung liege nicht bei 28 %, sondern bei ca. 15,1 %.

Der Kulturausschuss nahm folgenden Beschluss des Rates vom 10.12.2020 zur Kenntnis:

„Dem Antrag des Fördervereins Karnevalsmuseum Eschweiler 2007 e.V. vom 15.08.2020 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung nach Ziffer 6.1 für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen in Höhe von 1.273,56 € wird zugestimmt.“

7.2 Orchester Freiwillige Feuerwehr Stadt Eschweiler e.V.; hier: Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen 401/20

Der Kulturausschuss nahm folgenden Beschluss des Rates vom 10.12.2020 zur Kenntnis:

„Dem Antrag des Orchesters Freiwillige Feuerwehr Stadt Eschweiler e.V. vom 31.08.2020 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen in Höhe von 859,25 € wird zugestimmt.“

7.3 Brass on Spass e.V.; hier: Antrag auf Aufnahme in das Verzeichnis der kulturtreibenden Vereine und Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen 402/20

Der Kulturausschuss nahm folgenden Beschluss des Rates vom 10.12.2020 zur Kenntnis:

„1. Dem Antrag des Brass on Spass e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der kulturtreibenden Vereine wird zugestimmt.

2. Dem Antrag des Brass on Spass e.V. vom 09.11.2020 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Kulturförderung nach Ziffer 6.1 für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen wird nicht zugestimmt.“

7.4 EUROPAVEREIN GPB e.V.; hier: Antrag auf Aufnahme in das Verzeichnis der kulturtreibenden Vereine 404/20

Der Kulturausschuss nahm folgenden Beschluss des Rates vom 10.12.2020 zur Kenntnis:

„Dem Antrag des EUROPAVEREIN GPB e.V. auf Aufnahme in das Verzeichnis der kulturtreibenden Vereine wird zugestimmt.“

7.5 Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2020 im Rahmen "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung" 012/21

Die Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Kulturförderung im Haushaltsjahr 2020 wurden zur Kenntnis genommen.

7.6 Stadtbücherei Eschweiler; hier: Jahresbericht 2020 166/21

Ratsmitglied dos Santos bedankte sich bei den Mitarbeiter/-innen der Stadtbücherei Eschweiler und lobt die Kreativität.

Ratsmitglied Thoma bedankte sich ebenfalls bei den Mitarbeiter/-innen der Stadtbücherei und äußerte, dass die Stadtbücherei ein Stabilisator für das gesellschaftliche Miteinander sei.

Der Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler für das Jahr 2020, der mit einer Power-Point-Präsentation von der Leiterin der Stadtbücherei Frau Schmülling-Kosel mündlich ausführlich vorgestellt wurde, wurde zur Kenntnis genommen.

7.7 Volkshochschule: Vorläufiger Bericht 2020 und Ausblick 183/21

Der als Anlage der VV 183/21 beigefügte Bericht der Volkshochschule, nach mündlicher Vorstellung durch die VHS-Leitung, wurde zur Kenntnis genommen.

7.8 Die Reform des Weiterbildungsgesetzes im Land NRW und Auswirkungen auf die Volkshochschule **184/21**

Frau Hannemann teilte mit, dass die Reform des Weiterbildungsgesetzes im Land NRW das Gesetz dahingehend ändern werde, dass es nicht mehr auf die Zahl der Unterrichtseinheiten und der Mindestteilnehmerzahl ankomme, sondern auf die Erreichung der qualitativen Ziele.

Ratsmitglied Thoma fragte an, ob die Gesundheitsbildung und kulturelle Bildung förderfähig sei.

Frau Hannemann gab an, dass die Gesundheitsbildung und kulturelle Bildung ausdrücklich in der Reform des Weiterbildungsgesetzes NRW enthalten sei. Eine Förderung sei jedoch nach Personal und nicht nach Unterrichtseinheit möglich.

Die als Anlage der VV 184/21 beigefügten Ausführungen der Volkshochschule wurden zur Kenntnis genommen.

7.9 Halbjahresbericht des Kulturmanagers Herrn Max Krieger **173/21**

Ratsmitglied Thoma äußerte, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Herrn Krieger sich immer wieder auszahle.

Ratsmitglied Müller bedankte sich bei Herrn Krieger für sein Engagement und teilte im Namen der CDU mit, dass diese Herrn Krieger zukünftig auch weiterhin unterstützen werden.

Der als Anlage der VV 173/21 beigefügte Halbjahresbericht des Kulturmanagers und die mündliche Ausführung dazu wurden zur Kenntnis genommen.

8 Anfragen und Mitteilungen

8.1 Gründung der AG-Städtepartnerschaft

Frau Seeger teilte den anwesenden Ausschussmitgliedern einen aktuellen Sachstand zur noch ausstehenden Bildung der Städtepartnerschaft mit.

Sie führte aus, dass die Pflege der Städtepartnerschaften grundsätzlich in den Zuständigkeitsbereich des Kulturausschusses falle. Aufgrund des großen Handlungsfeldes habe sich der Kulturausschuss in der Vergangenheit aber vorwiegend mit besonders politisch herausragenden Themen beschäftigt, wie den Beschluss zur Gründung einer dritten Städtepartnerschaft (Sulzbach-Rosenberg) oder der Gestaltung von Jubiläen.

Eine Städtepartnerschaft lebe aber von Begegnung in vielen verschiedenen Bereichen, sei es der Bereich Schule, Kultur und Sport, Soziales mit Jugend und Senioren, der Bereich Wirtschaftsförderung, Nachhaltigkeit oder Gesundheit. Um diese großen möglichen Themenfelder bearbeiten zu können, sei eine Schwerpunktsetzung in einem hierfür eigens zuständigen Gremium sinnvoll. Hier sähe die Verwaltung ein künftiges Beschäftigungsfeld der Arbeitsgruppe.

Aufgrund der aktuell bestehenden pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen sei die Verwaltung bisher nicht in die Vorbereitung einer konstituierenden Sitzung eingestiegen. Unter dem Vorbehalt, dass die Coronaschutzbestimmungen es zulassen, beabsichtige die Verwaltung einen Termin für eine konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe nach den Sommerferien vorzuschlagen. Die Mitglieder seien bereits durch den Rat bestimmt. Die Arbeitsgruppe soll als kleines arbeitsfähiges Gremium, eine Art „Unterausschuss“ des Kulturausschusses verstanden werden, dass dem Kulturausschuss Vorschläge und Schwerpunktsetzungen für Weiterentwicklungen der Städtepartnerschaften unterbreiten soll.

Dabei sollte die Arbeit des Partnerschaftsvereins nicht geschmälert oder beeinträchtigt werden. Aber es gäbe sicherlich noch viele Themenbereiche, die vom Partnerschaftsverein bisher nicht besetzt seien.

Der sachkundige Einwohner Fröhlich gab an, dass er sich den Ausführungen von Frau Seeger anschließen könne. Wichtig sei es allerdings eine neue internationale Städtepartnerschaft zu gründen, da der Partnerschaftsverein ansonsten keine Bezuschussung mehr erhalten würde, da Großbritannien aufgrund des Brexit nicht mehr als internationale Städtepartnerschaft anerkannt wird.

Zudem sagte Herr Fröhlich, dass bereits ein erfolgreicher Jugendaustausch mit dem Check-In und der Stadt Wattrelos durchgeführt werde. Außerdem würden regelmäßig Fahrten mit Senioren in die Partnerstädte stattfinden. Für das Jahr 2021 seien jedoch keine Fahrten in die Partnerstädte aufgrund der Pandemie geplant. Allerdings seien für das Jahr 2022 wieder Fahrten in die Partnerstädte geplant.

Anfang Juni 2022 soll das 25-jährige Bestehen des Partnerschaftsvereins mit den Partnerstädten gefeiert werden.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende die Sitzung um 19:50 Uhr.